

ter den Medienschaffenden fördern, zwischen Medienschaffenden und den staatlichen sowie unternehmerischen Medieninstitutionen vermitteln, medienpolitische Aktivitäten entwickeln und generell die Interessen der Medienschaffenden im In- und Ausland wahrnehmen. Nach zwei Jahren Tätigkeit wurde im Mai 2001 die Präsidentschaft an Adi Lippuner weitergegeben.⁴⁹⁶ Anlässlich dieser Generalversammlung wurde ein Blick auf die vergangenen Tätigkeiten geworfen, darunter insbesondere eine Podiumsdiskussion mit ausländischen Liechtenstein-Korrespondenten im Juni 2000, die Teilnahme an einer Podiumsdiskussion am Liechtenstein-Institut im Frühjahr 2001, sowie die im Anschluss daran gegründete Arbeitsgruppe für Ethik im Journalismus.⁴⁹⁷ Der Kommentar gab auch eine Stellungnahme zu den Angriffen des Liechtensteiner Presseclubs auf den Korrespondenten Markus Rohner ab (siehe oben). Der Verein zählt rund 30 bis 40 Mitglieder. Zu den im Jahr 2001 angekündigten Aktivitäten zählt die Einführung eines liechtensteinischen Presseausweises, der in Rücksprache mit dem Presse- und Informationsamt eingeführt werden soll.

Der Kommentar konnte aber seinen selbst gestellten Zielsetzungen nie ganz gerecht werden. Nachdem die Präsidentin Adi Lippuner im November 2001 zur Chefredaktorin der LieWo aufstieg, musste sie aus statutarischen Unvereinbarkeitsgründen das Präsidium im Kommentar abgeben.⁴⁹⁸ Seitdem ist es ruhig geworden um den Kommentar. Die Aktivitäten ruhen weitgehend.⁴⁹⁹

6.2.2 Merkmale der Kommentar-Mitglieder

Der Kommentar versteht sich – anders als der Liechtensteiner Presseclub – als Berufsorganisation für Journalisten und insofern als Interessenvertretung für die Journalistinnen und Journalisten sowie für guten Journalismus in und über Liechtenstein. Aus der Zusammensetzung der Mit-

⁴⁹⁶ Chefredaktorin der LieWo. Weitere Vorstandsmitglieder: Ines Rampone-Wanger, Joachim Batliner, Christina Jacquat, Rebecca Marogg.

⁴⁹⁷ Bericht über die GV im Liechtensteiner Volksblatt vom 11. Mai 2001 und Liechtensteiner Vaterland vom 12. Mai 2001.

⁴⁹⁸ Auskunft von Adi Lippuner vom 4. April 2003.

⁴⁹⁹ Im Vorstand verblieben noch Ines Rampone-Wanger, Joachim Batliner und Rebecca Marogg, die aber nicht mehr journalistisch tätig war (Stand 2003).